Wie du die ideale Lage für dein Bushcraft-Camp findest

Mehr als 65 % der Bushcrafter und Survivalisten bauen ein Shelter und 72 % übernachten sogar in ihrem Camp.[1]

Doch wo bauen wir unser Bushcraft-Camp auf? Oder wo stellen wir nur unser Tarp oder Zelt auf?

Was sind **gefährliche Stellen** für einen Lagerplatz? Und was sind die **idealen Bedingungen**?

Diese Fragen will ich heute klären und du lernst, welche Plätze zu meiden sind und welche ideal für dein Camp sind.

Was macht einen guten Bushcraft-Lagerplatz aus?

Ein guter Lagerplatz ist sicher, bequem und umweltschonend.

Zwei Tipps dazu am Anfang:

- Gute Plätze findet man, man macht sie nicht!
- Süßwasser in der Nähe ist immer von Vorteil.

Schauen wir aber erst mal, welche Stellen unbedingt zu meiden sind!

Ungeeignete Bushcraft-, Zelt- und Lagerplätze

Es gibt vier wichtige Kriterien, welche du unbedingt beachten musst.

Überschwemmungsgefahr

Lagerst du zu nah an einem Fluss oder See, bist du nicht sicher vor Überschwemmungen.

Am schlimmsten wäre es, wenn eine Überschwemmung nachts eintritt, während du schläfst.

Der Fluss oder See füllt sich bei Regen rasant mit Wasser und es entstehen Sturzbäche und Schwemmebenen.

Und merke: auch wenn es in der Ferne regnet, kann ein Sturzbach schnell zu dir kommen. Lagere daher immer entfernt vom Wasser.

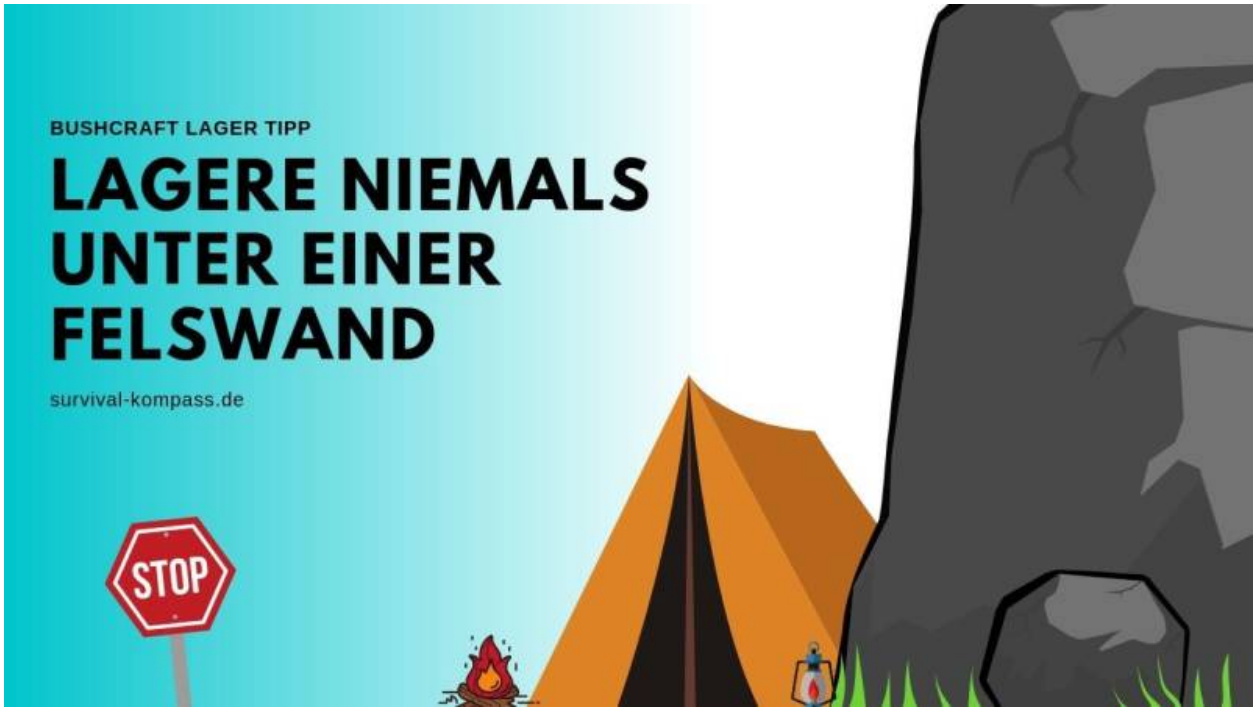
Lagere nicht zu nah an Seen und Flüßen

Unter einer Felswand

Sobald du Geröll siehst, ist das für dich ein Alarmsignal. Lagere und zelte niemals unter einer Felswand, Klippe, steilen Wand oder vor einem Abhang.

Die Gefahr, dass Steine abbrechen und dir entgegenrollen, ist erheblich.

Wenn es nicht anders geht, dann such dir mindestens Bäume als Schutz.



Lagere nicht an steilen Hängen

Lawinengefahr

Sobald es geschneit hat, können an steilen Hängen Lawinen abgehen. Daher ist auch dieser Ort kein Ort für ein Camp, Zelt, Shelter oder Aufenthalt.

Lagere niemals an steilen Hängen wenn es geschneit hat

Unter einem Baum

Ein Baum bietet Schutz und ist Gefahr sogleich.

Sogar von gesund aussehenden Bäumen können plötzlich Äste abfallen. Durch einen Sturm oder auch durch Tierbefall oder Fäule.

Überprüfe daher immer, ob dicke Äste direkt über dir sind. Wenn ja, nimm von ihnen Abstand.

Lagere nicht direkt unter einem Baum

Lesetipp: 6 Bäume, die jeder Survivalist kennen sollte

Der ideale Bushcraft-, Zelt- und Lagerplatz

Ein Bushcraft-Camp baust du, damit es länger besteht. Es ist wie, wenn du ein echtes Haus kaufst. Frag einen Immobilienmakler nach dem wichtigsten Faktor beim Hauskauf. Die Antwort: **die Lage**!

Genau diese gleiche Regel gilt, wenn du ein Bushcraft-Camp aufbaust. Du musst den optimalen Platz finden.

Ich liste nun ein paar Fakten auf, die ich für besonders wichtig halte.

Sonne	Die Sonne bringt Wärme und Zuversicht. Platziere dein Lager so, dass du morgens Sonne abbekommst und es gegen Mittag im Schatten liegt.
Wind	Wie oben beschrieben, sind Bäume ein wunderbarer Schutz vor Wind. Zelte aber nie direkt unter einem Baum. Du kannst etwa den Rand einer Waldschneise nutzen. Weiterhin bietet sich als Schutz auch ein Fels, Geländekanten oder eine umgekippte Baumwurzel an.
Nässe	Überprüfe, ob du dich in einer Senke befindest. Dort staut sich meist Feuchtigkeit oder es ist sogar ein Gebiet was überflutet werden kann. Vor der Nässe von oben schützt du dich dann mit einem Tarp, Shelter oder einer richtigen Überdachung.
Terrain	Eine flache Stelle ist besser als eine steinige und hügelige Lagerstätte. Du wirst auf einer flachen Stelle schneller laufen können. Ein Terrain mit Steinen wirst du außerdem nur aufwendig umformen können.
Feuerstelle	Achte darauf, dass zwischen Schlafplatz und Feuerstelle genug Abstand ist (ca. 3 Meter). In meinem E-Book findest du 12 beliebte Aufbauformen von Feuer oder schau dir gleich die umfangreiche "Feuer-Fibel" an.

Toilette / Latrine	Deine Toilette solltest du im Abstand von 150 bis 200 Meter zum Lager bauen. Mehr zum Thema "Wie ich im Wald auf's Klo gehe" findest du in meinem Artikel.

Wenn du mit Bushcraft anfängst, brauchst du den richtigen Lagerplatz

An welchen Orten in Deutschland kann man Bushcraft und Survival üben?

Jetzt weißt du, wie wichtig ein guter Lagerplatz für dein Bushcraft-Camp ist. Doch wo kannst du deine Fähigkeiten denn überhaupt ausprobieren?

In Deutschland gibt es viele tolle Orte, an denen du dich austoben kannst. Von den Bergen im Süden bis zu den Wäldern im Norden bietet das Land eine abwechslungsreiche Landschaft mit zahlreichen Möglichkeiten zum Wandern, Campen und Entdecken.

Wenn du auf der Suche nach einem Ort bist, um deine Fähigkeiten zu testen und weiterzuentwickeln, empfehle ich dir einen Blick auf meine Webseite. Dort findest du die besten Orte für Bushcraft- und Survivaltechniken in ganz Deutschland – von wilden Nationalparks bis zu atemberaubenden Seenlandschaften.

Also, worauf wartest du noch? Packe deinen Rucksack und mach dich bereit für dein nächstes Abenteuer!

Lies auch

Bushcraft ohne Frust: Diese 12 Fehler solltest du als Anfänger vermeiden – Du startest mit Bushcraft und willst typische Anfängerfehler vermeiden? Hier erfährst du, welche Fallstricke es gibt und wie du sie umgehst.

Zusammenfassung

Du siehst also, es gibt eine Menge zu beachten.

Und sei ehrlich: Schaust du bei deinem Platz nach all diesen Dingen? Ich habe es lange nicht gemacht, aber nun gehe ich die Punkte durch und fühle mich sicherer.

Es wäre eine Katastrophe, wenn ein alter dicker Stamm in das Camp kracht. Das zu prüfen dauert ein paar Sekunden, oder?

Nimm dir jetzt dein aktuelles Camp vor und gleiche es mit der obigen Tabelle ab. Hast du alles beachtet? Was kannst du verbessern?

Schreib mir deine Meinung inzwischen in die Kommentare!

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt

Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine 35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks, um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner "Über mich"-Seite.

Besuche ihn auf seiner Website https://survival-kompass.de